



# Landkreis Ammerland

## Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/135/2020

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Federführung: Dezernat IV      | Datum: 30.09.2020 |
| Bearbeiter: Dr. Thomas Jürgens |                   |

|  | Sichtvermerke |
|--|---------------|
| Beratungsfolge                         | Termin        |
| Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen | 29.10.2020    |
| Kreisausschuss                         | 26.11.2020    |

### Organisatorische und bauliche Entwicklung der Technischen Zentrale Elmendorf – Erfordernis einer Um- bzw. Neuplanung aufgrund der Verlegung der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Elmendorf zur TZ

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Technische Zentrale des Landkreises Ammerland eine neue Planung unter Berücksichtigung der Anforderungen der Ortsfeuerwehr Elmendorf zu erstellen, die Kosten für die Gesamtplanung und die Mehrkosten, die durch die Unterbringung in den Räumlichkeiten der TZ entstehen, zu ermitteln und hierüber zeitnah eine verbindliche Kostenübernahme-Vereinbarung mit der Gemeinde Bad Zwischenahn vorzubereiten.

Die neue Planung und die dadurch entstehenden Mehrkosten werden dem Fachausschuss in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung vorgelegt.

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
| Finanzielle Auswirkungen (brutto)<br><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Im Haushaltsplan enthalten<br><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja | Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/> |  |
| Einmalige Kosten   |   | Investiv <input type="checkbox"/>                                    |  |
| Laufende Kosten  |   |  |  |
| Drittmittel (Zuschüsse)  |   | Ergebniswirksam <input type="checkbox"/>                             |  |

## Sachverhalt:

IV/Jü

Westerstede, 14.10.2020

### **Organisatorische und bauliche Entwicklung der Technischen Zentrale Elmendorf – Erfordernis einer Um- bzw. Neuplanung aufgrund der Verlegung der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Elmendorf zur TZ**

Mit Kreistagsbeschluss vom 05.12.2019 wurde die Kreisverwaltung beauftragt, den Umbau und die Erweiterung der Werkstätten der Technischen Zentrale umzusetzen. Hierfür wurden für das Jahr 2020 Haushaltsmittel in Höhe von 2.544.000,- € eingeplant. Darüber hinaus wurden eine energetische Sanierung des Altbestandes an der Dreiberger Straße (Kosten: 197.000,- €) und die Beauftragung eines Fachplaners mit der Planung der Schwarz-Weiß-Trennung auf dem TZ-Gelände (Kosten: 20.000,- €) beschlossen. Die geplanten Maßnahmen sind in der Vorlage BV/146/2019 zum Ausschuss für Feuerschutz und Bauwesen vom 06.11.2019 (damaliger TOP 7) detailliert beschrieben und in einem Lageplan dargestellt. Der betreffende Lageplan ist dieser Vorlage erneut beigelegt (Anlage 1).

Seit Juni 2020 hat sich indes eine neue Sachlage ergeben, die es erforderlich macht, über eine Umplanung nachzudenken:

Mit Email vom 02.07.2020 wurde seitens der Gemeinde Bad Zwischenahn mitgeteilt, dass das Feuerwehrgerätehaus der Ortsfeuerwehr Elmendorf an die Vorgaben der Feuerwehr-Unfallkasse (FUK) angepasst werden muss, eine Optimierung am Standort „Am Hersterhoff“ aber angesichts der beengten Verhältnisse kaum realisierbar sei und die Gemeindeverwaltung daher mit Beschluss des Ausschusses für Feuerwehrlöschwesen vom 02.06.2020 und des Verwaltungsausschusses vom 30.06.2020 beauftragt worden sei, zu prüfen, ob eine vollständige Verlegung der Einsatzabteilung der Ortsfeuerwehr Elmendorf mit dem gemeindlichen Einsatzfahrzeug LF 8 zur Technischen Zentrale des Landkreises Ammerland möglich sei und in diesbezügliche Gespräche mit dem Landkreis Ammerland einzutreten. Vorausgegangen war ein einhelliges Votum der Feuerwehrkameradinnen/kameraden der aktiven Einheit, die sich einstimmig für eine Verlegung ausgesprochen hatten.

In einer Besprechung am 27.08.2020 mit Vertretern der Gemeinde Bad Zwischenahn, der Ortsfeuerwehr Elmendorf, Mitarbeitern der Technischen Zentrale und der Kreisverwaltung wurden die „Eckpfeiler“ für eine Unterbringung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Elmendorf in den Räumen der Technischen Zentrale besprochen und in der Email der Gemeinde Bad Zwischenahn vom 03.09.2020 wie folgt bestätigt:

- Für das gemeindliche Einsatzfahrzeug (zurzeit ein LF 8) wird ein (zusätzlicher) Hallenstellplatz benötigt, der von den Abmessungen her mindestens den Richtwerten der FUK Niedersachsen entspricht, wobei zu berücksichtigen ist, dass dieses Fahrzeug perspektivisch durch ein LF 10 ersetzt wird.
- Es muss ein Umkleide- und Sanitärbereich vorgehalten/geschaffen werden, der für 10 weibliche und 50 männliche Einsatzkräfte ausgelegt ist.
- Zusätzlich wird ein Aufenthalts-/Schulungs-/Versammlungsraum – möglichst mit einer kleinen Küchenzeile – für ca. 60 Personen benötigt, der nicht nur von

der Ortsfeuerwehr Elmendorf, sondern auch im Rahmen des (Ausbildungs-)Betriebes der TZ multifunktional genutzt werden kann.

- Das Schließ- und Zugangssystem auf dem TZ-Gelände muss so gestaltet werden, dass die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Elmendorf jederzeit ungehinderten Zugang zum Einsatzfahrzeug und zu allen von der Ortsfeuerwehr genutzten Räumen haben.

Zwischen der Gemeinde Bad Zwischenahn und dem Landkreis bestand in den Gesprächen Einigkeit darüber, dass eine Unterbringung der Einheit Elmendorf auf dem Gelände der TZ nur in Betracht kommt, wenn die Mehrkosten, die durch die Verlegung entstehen, vollständig von der Gemeinde getragen werden.

Eine Überprüfung der ursprünglichen Planung aus dem Jahre 2019 hat ergeben, dass diese Planung mit den vorgenannten Anforderungen nicht (mehr) umsetzbar und eine Neuplanung erforderlich ist. Da ein weiterer Fahrzeugstellplatz in der geplanten neuen Fahrzeughalle an der Dreiberger Straße aufgrund der beengten Verhältnisse und notwendig einzuhaltender „Schleppkurven“ nicht darstellbar ist und der Fahrzeugstellplatz für das LF 8 der Ortsfeuerwehr wegen der Einsatzfrequenz auch zwingend in der Nähe eines noch neu zu errichtenden Umkleide-/Sanitärgebäudes liegen sollte, scheidet der Standort an der Dreiberger Straße für eine größere Fahrzeughalle insgesamt aus.

Ein Alternativstandort für die Halle und für das darüber hinaus erforderliche Raumprogramm könnte nur im rückwärtigen Bereich der zweiten Fahrzeughalle, angrenzend an die derzeitige Schlauchwäsche verwirklicht werden. Um ein möglichst kompaktes Gebäude zu erhalten und sich die Entwicklungsmöglichkeiten auf der gerade erworbenen Erweiterungsfläche nicht zu „verbauen“, wäre eine zweigeschossige Gebäudekubatur mit einer erdgeschossigen Fahrzeughalle für insgesamt 6 Fahrzeuge (5 Sonderfahrzeuge der TZ und das LF 8 der FF Elmendorf) sowie einem Umkleide-/Sanitärbereich und einem Versammlungs-/Schulungsraum im OG denkbar. Allerdings würde ein derartiges Gebäude aus statischen Gründen nicht mehr – wie ursprünglich für die Fahrzeughalle geplant – in Stahlbauweise, sondern als massives Gebäude errichtet werden müssen, einhergehend mit deutlich höheren Baukosten, die aber erst bei der Erstellung der Detailplanungen genau ermittelt werden können. In der anliegenden Skizze (Anlage 2) sind der Standort und die Ausmaße eines möglichen Gebäudekomplexes dargestellt.

Die Vor- und Nachteile der Verlegung der Einsatzabteilung der FF Elmendorf lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Besonders positiv hervorzuheben ist zunächst der einhellige Wunsch der FF Elmendorf, die aktive Einheit zur TZ zu verlegen.
- Positiv zu bewerten sind weiterhin die Synergien, die mit einer solchen Verlegung verbunden sind (schnellere Einsatzbereitschaft; Möglichkeit gemeinsamer Vor-/Nachbesprechungen etc.) und die von der Fachlichkeit ausdrücklich begrüßt werden.
- Eingeschränkt positiv zu bewerten ist der Umstand, dass dann zeitnah ein gemeinsam zu nutzender Umkleide-/Sanitärbereich geschaffen würde, der wegen der nicht mehr zeit-/fachgemäßen Zustände im Altbestand ohnehin errichtet werden müsste.

- Negative Folgen wären die Zeitverluste durch die Umplanung und der Mehr(zeit)aufwand bei der Realisierung im laufenden Betrieb sowie die baubedingten Mehrkosten, die jedoch von der Gemeinde Bad Zwischenahn zu tragen wären.

Unter Berücksichtigung all dieser Aspekte und unter besonderer Würdigung der guten Zusammenarbeit mit Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Elmendorf überwiegen aus Sicht der Verwaltung die positiven Aspekte, so dass vorgeschlagen wird, eine neue Gesamt-Planung unter Berücksichtigung der Anforderungen der Ortsfeuerwehr Elmendorf zu erstellen, die Kosten für die Umsetzung dieser Planung zu ermitteln und über die Mehrkosten, die durch die Unterbringung der Ortsfeuerwehr Elmendorf in den Räumlichkeiten der TZ entstehen, zeitnah eine Kostenübernahme-Vereinbarung mit der Gemeinde Bad Zwischenahn vorzubereiten.

Die neuen Planentwürfe und sich daraus ergebende Mehrkosten werden dem Ausschuss dann zur weiteren Beratung vorgelegt.

Anlage 1 zu BV-135-2020  
Anlage 2 zu BV-135-2020Lageplan\_Gebäude\_hinter Bestandshalle\_03